

Nettelkönning 8: Theater

De näieste Utgave van'n *Nettelkönning* dait sik met dat Theater befaten. De plattdütske Kulturlandskup is vandaage prägt döa Musik, Geschichten un döa plattdütske Schauspäälguppen, die eens in't heel Land finnan kann. Up de lüttkesde Döaper find een ene Theatergruppe, de plattdütske Schauspääle upföhrn dait. De Erfolg is faken groot, de Upführungen bünt mäisttied gaut besöcht un Karten bünt hart to kräägen. Dat licht vielleicht uck doa an, dat de Schauspäälers faken Fründe, Familienmetglieder of Naohbers van de Lüe in't Publikum bünt, un doa an, dat de Stücke mäisttied so dacht bünt, dat een masse lachen kann. De Theaterabend schöll ein Pläsier för alle wään.

De Utgave häff folgende Biedräge:

- Theater in't Mönsterland
- Dat allerbest to d' 100. Gebuursdag, leve Niederdeutsche Bühne!
- Dat Ohnsorg-Theater
- Dat Ohnsorg-Theater 2
- Theater in'n Zoo.

Uck in düsse Utgave giff dat wäer Biedräge ut de Rubriken *Ik maak di Platt*, ene näie Lektion ut den *Westfäölsken Spraokkurs* („Up Platt liäsen in eegener Sake – Lährböcker to't Mönsterländer Platt“) un een Rezept, dütt maol för een Braatappel-Punsch.

Düsse Biedrag is schriewen in Emsländer Platt.

Dat Ohnsorg-Theater

Geschichte

Dat Ohnsorg-Theater wörd 1902 up Initiative van'n Richard Ohnsorg unner de Naomen *Dramatische Gesellschaft Hamburg* gründet, wecke 1906 in *Gesellschaft für dramatische Kunst* ümmebenöimet wörd. In'n ersten Jaohren här de Gesellschaft kienen Bezug tau de plattdütske Spraake. Dat häff sik 1910 ännert, äs Richard Ohnsorg de Vörsand un de künstlerische Leitung aowernaohmt häff. Ohnsorg woll nich an'n plattdütske Theatertradition änknüppen, häi woll weg van'n plattdütsken Possenspääle un Schwänken van't 19. Jaohrhunnert.

1916 gerodde Ohnsorg de Dörbräoke mit de Gedenkfier för sien fallen Autor Gorch Fock (richtiger Naome wör Johann Kienau). De 5. April 1918 wörd tau wichtigsten Däg för Ohnsorg, weil de Urupführung van't Stück *De Fährkrog* van Hermann Boßmann, sien näier Autor, häff passeert. 1920 is et tau ener Naomensännerung in *Niederdeutsche Bühne Hamburg* kaomt. 1946 kreeg et de Naomen *Richard-Ohnsorg-Theater*, vandaoge it dat Ohnsorg-Theater ene GmbH un Äigentümer is de Niederdeutsche Bühne Hamburg e.V.

Rundfunk un Fernsehen

Af 1924 is dat Ensemble ok allman bie de NORAG vör de Rundfunkmikrophone trett, de Tauhopearbäit wörd noa de Gründung van'n NWDR Hamburg un laoter van'n NDR bis in de Käägenwart fortsettet. Bie de Produktionen handelte et sik in'n mäisten Fällen üm Mundoort-Hörspääle van unnerschäidelke Genres. Siet 1954 wäern Upführungen van'n Ohnsorg-Theater in'n dütsken Fernsehen sendet, wodör dat Ohnsorg-Theater släggoortig in Dütskland bekannt wörd. Üm een bräiteres Publikum tau recken, wäerd bie de Fernsehuptäiknungen keen rines Plattdütsk spraakt, sünnern ene stärk norddütsk infärwet Form van'n Hochdütsk, dat Missingsch. De eerste Fernsehsendung

kööm an'n 13. März 1954 mit de Stück *Seine Majestät Gustav Krause*.

Ümmetrecken un bis vandaoge

In'n September 1936 kann de Niederdeutsche Bühne in dat Kleine Lustspielhaus an'n Großen Bleichen luken, wor dat Ohnsorg-Theater bis 2011 tau Huus wör. Siet de Späältied 2011/2012 is dat Ohnsorg-Theater in'n Bieberhaus an'n Heidi-Kabel-Platz 1 tau Huus. De Ümmetrecken in't näie Huus mit gauder Erreichbarkeit, bääteren Platzverhältnissen, ener erstklassigen technischen Utstattung un de baowenbott Studio-Bühne bütt de Ohnsorg-Theater hervorragende Perspektiven. Dat neue Studio wörd in de Späiltiet 2012/2013 aopenmaket un up de Späilplan staohn Stücke, wecke tüürt een junges Publikum anspraoken. De Schwerpunkt liggt up de Kinner- un Jugendtheater – op Platt.

Noch bis Februar 2020 lopp in't Großen Haus de Komödie *Alarm in't Granthotel – Suite Surrender* van Michael McKeever.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.

Quellen:

- <https://www.hamburg.de/ohnsorg-theater/>, 17.12.2019.
- <https://www.ohnsorg.de/das-haus/geschichte/>, 17.12.2019

Dat Ohnsorg-Theater 2

An

hoogklassig Upföhrens köönt sük de Besökers vun't Ohnsorg-Theater in Hamboorg

in de Naberskupp vun'n Hoovdbahnhoff freien, de deelwies ok up Plattdüütsch

vörföhrt werden.

Dat an
meesten bekennte nedderdüütsche Volkstheater snackt „Hün un
Perdün op Platt“.



Hün un Perdün

Düsse Seggwies bedüddt so veel as „alls Mögelke“ of „Düt un Dat“ un is en plattdüütsch Utdrück ut Noord/Westdüütschland. „Hün un Perdün“ was eerst de Titel vun een Artikelreeg vun den fröheren Museumsbaas un Archäologen ut Herne *Karl Heinz Brandt*, de he in de 1930er Jahren in de *Herner Journaal* bekannt mook. In düt Reeg verbredd he sowoll Neeis as ok unbegriepelk Saken över de Lokaalgeschicht un Archäölogie in de Stadt. Düt inspireerde den *Herner histoorschen Vereen* sükdüssen Naam to geven. An'n 1. April 2015 was he gründt un arbeidt eng tosamen mit dat *Herner Stadtarchiv*. Den sien Hülps is de Hovvdupgaav vun düssen Vereen.

Dat neeie Theater

Na 75 Jahren het sik för dat Ohnsorg-Theater mit dat Umtrecken vun de „Groot Bleken“ to den Heidi-Kabel-Platz en lang Wunsk

erfüllt. An'n 8. Juli 2011 full de lest Vörhang in de old Spillstee. Dat Ensemble see tschüss mit de Komödie *Brand-Stiftung* un verdeelde witte Taskendoken mit de Upschrift **Ohnsorg-Theater – Atschüß, altes Haus! Lest Upföhrens, 08. Juli 2011**

Dat Theater

fung in de neeie Spillstee vun't Traditschoonshuus „Bieberhaus“ an'n

Heidi-Kabel-Platz 1 mit en plattdütsche Versioon vun William Shakespeares „Ein

Sommernachtstraum“ an. Siet August 2011 spöölt dat Ensemble nu in dat mehr

moderne un gröttere Huus mit modernste Technik un 50 Platzen mehr as in de olde

Spillstee. All Besökers hebbt en gode Sicht un best Akustik.

Met 414 Platzen,

en Fahrstuhl un en gode Klimatiseeren köönt de Besökers modernen Komfort

verwachten un sik an de Portalhöchte vun 4,70 m un bovendeem en Spöölböhn

freien.



Good to weten

Dat Ohnsorg-Theater is en Theater, dat dat Anerkennen un dat Weten över de nedderdüütsche Spraak dör ehren Upföhren vun Theaterstücken up nedderdüütsch fördert. Man dat was nich alltied as so. Siet Richard Ohnsorg 1910 Vörstand wurd un de künstlerisk Leitung vun den „Vereen för dramatisch Kunst“ övernamm, kehrde sük de Vereen de nedderdüütsch Spraak to un nöömte sik in „Niederdeutsche Bühne e.V.“ um.

Siet 1954

waard Upföhrens vun dat Theater ok stadig in de Glotz överdragen un Ikonen as

Heidi Kabel, Heidi Mahler un Henry Vahl hebbt de Böhn bundeswiet bekennt mookt.

Wiest werden vandaage Lüstspillen, Komödien, tegen Klassikern ok ernst

Stücken, de dat Facettenriekdoom vun de plattdüütsche Spraak wiesen.



Düssen Bidrag is schrieven in ostfreesk Platt.

Theater in'n Zoo

As Hermann Landois in 1863 in Mönster de „Insel“ dicht bi de Innenstadt koopte, was sien Plan, enen Westfäölsken Zoo up de Beene to stellen, de 1875 gründt was. Hermann Landis was to düsse Tied Assistent för Zoologie bi de Akademie in Mönster. Studeert haar häi Philosophie un Theologie. Häi interesseerte sick uck för dat Plattdütske un för kulturelle Saaken, so as dat Theater. Dat is för seeker uck för düsse väälen Interessen, dat häi 1881 up de Idee komen is, ene Theatergesellschaft to grünnen, üm för den Zoo Geld to sammeln. Dat is de Ursprung van de *Abendgesellschaft Zoologischer Garten* in Mönster.

De Stücke, de van de *Abendgesellschaft* upführt worrn bünt, wiest ene Rieg van Besünnerhäiten up. De ärste ist, dat de Stücke van Metglieiders van de Gesellschaft sümmers schriewen worrn bünt. To de Autoren hört to'n Biespäil Eli Marcus, de Stücke as „Usse Dölfken oder Latienske Buern“ schriewen harr (Markus 1905), of Franz Folger, de faken späält was, to'n Biespäil met „Schnieder Bänd of De Goldsiergen ut Indien“ (Folger 1927). In de laste Jaohren van de Abendgesellschaft häff Richard schmieding ene Riege van Stücken biestuert, to'n Biespäil „De Jungmüehle“, de in 1999 för de Landois-Festspiele upführt was, of „Puten un Computer off: Wann use Papa dat Dingen nich har“ van 2002. De Inhalt van de Stücke was mäisttied humorisk, faken wassen dat Geschichte to'n Karneval of to annere Anlässe in't Jahr, met Henwiesen up lokale of nationale Ereignisse in Politik of Gesellschaft, faken mengelt met orientalske Bälder. Elke Joahr gäif dat een näiet Stück, so dat de Autoren in'n Winter ümmer flietig an't schriewen wassen, üm för dat näste Joahr parat to wäen.

Alle Stücke wassen up plattdütsk. Alle Rollen wörn späilt döa

Mannslüe, de *Abendgesellschaft* was in düsse Hinsicht heel besünners. Uk de Gewohnheit, up de Bühne keen Water sonnern Schnaps to drinken, wenn een dat naoh Text daun schöllde, was in annere Theatergruppen so nich faken to finnen. Besünners was uck, dat de Schauspieler met de Lüe in't Publikum tohoope Lieder singen däen, to'n Beginn van elke Akt. Dat was för dat Gefäuhl, ene Gemeinschaft to wään, heel wichtig.

De *Abendgesellschaft Zoogischer Garten* giff dat bit vanddage, blots Stücke wäert nicht mähr upführt. De Verbunnenheit to'n *Allwetterzoo Münster* bestaiht aower bit vandaage. Faken findt een Lüe van de *Abendgesellschaft*, de as Hermann Landois maskeert bi Festen of annere Gelegenheiten uptreden daiht. Dat hört in Münster to de Traditionen, de gerne pleegt wart.

Literaturhinweise

Folger, Franz (1927): Schnieder Bänd of De Goldsiergen ut Indien. Münster/Westf.: Greve.

Markus, Eli (1905): Usse Dölfken oder Latienske Buern. Essen-Ruhr: Fredebeul & Koenen.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.

Theater in't Münsterland

Dat plattdütsche Theater is eene von de wichtigsten Oorte, woar de Sproak noch proatet wat und tou seein is. Meest in lustige Stimmung wat dat Stück kiecket und klönt. Doar kann man seeien, dat Plattdütsch lebendig is und Spaß moakt. So een Theaterbesöök is een geselliget un kulturellet Erignis und lohnt sück. Dafür habt wi hier een kleene Tousammenstellung von plattdütschen Bühnen in un um Münster:

Plattdutsche Bühne Haltern

De Bühne güfft et all sit 1988 un is de Verien is dat ganze Joar aktiv. Düsset Joar wat dat Stück „De Banküwerfall“ upführt. Tickets un Termine güft et hier:

<https://plattdeutschebuehnehaltern.jimdo.com/>

Niederdeutsche Bühne am Theater Münster e.V

Eene noch längere Tradition haff de Niderdeutsche Bühne am Theater Münster e.V. . De fiert düsset Joar dat hunnerste Jubiläum. Doarför gäv es taalrieke (un verdiente) Fierstunnen. De Höhepunkt von disse Fierlichkieten is dat Stück “ **En Midsummernachtsdraum**“ von W. Shakespeare. Hannes Demming haff översettet. Termine un Koarten hier:

<http://www.niederdeutsche-buehne-muenster.de/>

Laienspielschar Nienberge

Ook in Nienberge kunn man plattuitsche Ufführungen seihn.. Düsset Joar wat eene Komödie mit denn Titel „Dumtüg to twet“ upföhrt. Dat Stück is von Erika Elisa Karg. Termine un Tickets:

<https://theater-nienberge.de/one-pages/Theater2020/index.html#home-section>

„Lach män lück!“ aus Münster-Albachten

De plattduitsche Speelgemienschaft föhrt sit 1978 jedet joar um de Wintertiet een Stüc up und unnerhölt so de Lüe und erhöllt de Plattduitsche Sproak. Düsset Joar wat dat Stück „Trudes Bude“ speelt.

<https://www.plattdeutsches-theater-albachten.de/>

Plattdutsche Laienspielschar Nottuln e.V.

In Nottuln geiht et – tuminnest in den Titel – fröhlick tou. Doar war dat Stück „Drei Korn un een Söten toviell“ speelt, woar et um de Folgen von een lustigen Omd. Tickets und Termine

hier:

<http://plattddeutschelaienspielschar.de/>

Düss is blot een unvollstännigen Öwersicht un et güff noch masse annere Bühnen. Wenn ih noch annere Theater kennt of süwet speelt, schriew dat gerne in de Kommentare unner düssen Bidrag.

Düssen Bidrag was schreeven in Emslänner Platt.

Dat allerbest to d' 100. Gebuursdag, leve Niederdeutsche Bühne!

Befaat man*froo sük mit 't Thema ‚Plattdüütsk un Theater‘, so kummt man*froo neet umto, up de Niederdeutsche Bühne am Theater Münster e. V. to proten to komen – eerst recht neet van 't Jahr, in dat se al hör hunnertjährike (woll verstahn!) Jubiläum fieren dürt. Doch een na 't anner...

Sprachkurs Westfäölsk – Lektion 7

Dies ist ein kleiner Sprachkurs für das Westfälische bzw. Münsterländer Platt. Hier geht's zu den Lektionen 1, 2, 3, 4, 5 und 6.

Kurze Ausschnitte aus Alltagsgesprächen geben Beispiele für die Sprachanwendung. Anhand kurzer Übungen kann der Inhalt der Lektionen nochmal wiederholt und eingeübt werden.

Viel Spaos bi't Westfäölsk küern!

Lektion 7

In düsse siëbbente Lektion giff dat eenen praktischen Liäsetext, wudrin dat üm Henwiese för't Liäsen un Liärn van't Mönsterlänner Platt un üm de unnerschiedlicken Schriefwiesen geiht. Et süellt nu vörscheidene Wäörderböker un Matriaol för't Westfäölsk lärn vörstellt warrn. Düsse Böker un Grammatiken hebbt nich blaut plattdütske-hauchdütske Üöwersetten, sonnern auk Tabellen mit de *unregelmäßigen Verben* för't Präsens, Präteritum un Perfekt bzw. Partrizip Perfekt.

Up Platt liäsen in eegener Sake – Lährböker för dat Mönsterlänner Platt

Well de plattdütske Spraok faken liäsen dött, kennt dat: anners äs bi't Hauchdütske giff't kinne normte Schriefwiese. Schriëwen Dönekes un annere Texte up Platt sind een Düörnener un van Text to Text, van Wäörderbok to Wäörderbok unnerschiedlick.

Dao düsse kleine Spraokkurs-Rubrik in'n Nettelkönning auk blaut kleine Inblicke giëwen kann, hier eenmaol een Üöwerkieken üöwer de westfäölsken Lährböker van Belang:

Walter Born: Kleines Wörterbuch des Münsterländer Platt und Kleine Sprachlehre des Münsterländer Platt

De Kleine Sprachlehre giff een kleinen Inblick üöwer de wichtigste Grammatik, de enen för't Platt küern brück mit Verbtabelle un mit dat Beschriëwen van de Waordaorten. Daoto is een kleinet Wäörderbok ruut kuemen, dat mit 3000 Wäörde

aower blaut auk eenen kleinen Indrück giëwen kann. Beide Böker sind blauts nao antiquarisch to kriegen.

Born, Walter (1978): *Kleine Sprachlehre des Münsterländer Platt*. Münster.

Born, Walter (1979): *Kleines Wörterbuch des Münsterländer Platt*. 3. Aufl. Münster.

Rita und Rudolf Aeverbeck: Dat Mönsterlänner Platt – Lehrbuch und Wörterbuch

Een kumplettet Lährwiärk hebbt Rita un Rudolf Aeverbeck ferrig brengt. Dat Lehrbuch is een Spraakkurs, mit viëlen Upgawen to't Liärn van't alldäglige Platt küern un eenen utförliken Grammatikdeel.

Dat plattdütsk-hauchdütske Wäörderbok hett mit üöwer 14.000 Wäörden eenen grauten Ümfang un wuor mit Spriäkers ut Riesenbiëk (Riesenbeck), Füchtrup (Füchtorf), Billerbiëk un Vüörem (Vorhelm) tosammen stellt.

De Schriefwiese in't Lährbok un in't Wäörderbok is daobi heel fröndlick to Lüde, de Platt liärn wüllt, wiel dat se sick an *morphologischen Schreibprizipien* van't Hauchdütske anliënt: dat *Dehnungs-h* ton Biespiël in't Waort *Höhner* (*Hühner*) bliff wu bi't Hauchdütske auk un is so auk guët äs Mäertahl van't Waort *Hohn* (*Huhn*) bi't liäsen to kennen. Up de annere Siete teken *phonographische Schreibprinzipien* dat akkraote Utspriäken an: *Breef* (*Brief*) un *Breewe* (*Briefe*).

Aeverbeck, Rita/Aeverbeck, Rudolf (2007): *Dat Mönsterlänner Platt. Lehrbuch*. Hörstel.

Aeverbeck, Rita/Aeverbeck, Rudolf (2017): *Dat Mönsterlänner Platt. Wörterbuch*. Hörstel.

Klaus-Werner Kahl: Wörterbuch des Münsterländer

Platt

Dat Wäörderbok van Klaus-Werner Kahl is mit 21.000 Wäörder dat dickste Naokieksel. De Schriëwgebode hollen sick barsk an *silbische Schreibprinzipien*: dat hauchdütske *Dehnungs-h* wätt gar nich brukt. *Langvokale* wärd in sloten Silwen dubbelt: *Hoon* (*Huhn*), in uopen Silwen allemaol aower eenfack: *Hö-ner*. An't End van't Waort bzw. bi Konsonanten gellt dat morphologische Schreibprinzip, so dat de Waortstamm kennt wärn kann: Breew (Brief) und Breewe (Briefe).

De Vordeel van düsse Schriefwiese ligg daodrin, dat blaut wainig Regeln brukt wärn un de knüppt an de ollen Schriefwiesen vörgeahner Tieden an, äs dat Plattdütske äs Kultur- un Hansespraok wainig mit dat Hauchdütske in Kontakt kuemen is.

Kahl, Klaus-Werner (2009): *Wörterbuch des Münsterländer Platt. Hochdeutsch-Plattdeutsch. Plattdeutsch-Hochdeutsch. Mit Regeln für die plattdeutsche Rechtschreibung*. 3. Aufl. Münster.

Braatappel-Punsch

Bigaven:

2 Schieven

Bio-Zitroon

200 ml Appelsapp
(klaar)

1 Vanillepuul

4 Kaneelstaken

10 Nelken

12 Pimentkoorns

40g bruun
Kandiszucker

800 ml Water

4 Búdels Appeltee

100 ml Amaretto



Dat Torechtmaken:

1. De Bio-Zitroon
ofwasken un twee Schieven ofsnieden.
2. Den Appelsapp

met de Zitroonschiveen, dat upsmeden Vanillepuul, de Gewürzen
un den Kandis
heetmaken. Allns mit'n Decksel 15-20 Minuten bi middelst Hitz
dörtrecken laten.



3. Intüsken dat
Water to'n Koken brengen, dormit den Tee upgeten un 8 Minuten
dörtrecken laten.
Daarna de Teebüdels herutnehmen.



4. Nu de Gewürzen

un de Zitroonschieven wegmaken, den Sapp mit den Tee
vermengeleeren un tolest
den Amarette unneröhren. Den Bratappel-Punsch heet serveeren.



Proost un en behagelk Wiehnachtstied!

Düssen Bidrag is schrieven in ostfreesk Platt.

Ik moak di Platt!

In düsse Kategorie geiht dat normalerwiese dorum, Wöer tou erfinden för neie Begriffe. Düsset moal schöll dat anners ween. Um tou kieken wecke neijen Wöer dat so güff, hab ick Sieten tou Jugendsproak schmöckert. Dorbie is mi upfallen, dat es för masse Begriffe eegentlich moie plattdütsche Wöer güff. Een paar Öwersetzungen Platt-Jugend/ Jugend- Platt:

Hirnblähungen: Jugendsproak för **Dummtüch**. Unsinn in Kopp of Blödsinn moaken.

Kurvenschuhe anhaben: Jugendsproak för **dune ween**. De Zustand in de man kummt wenn man masse drinket und in de man masse Dummtüch in Kopp haff.

Cornern: In Jugendsproak ment dat, an een Eck steihn un mit Frünnen schnacken un veelechte ook wat drinken of eeten. Up Platt is dat **Klönen**: Mit nette Lüe tousome stahn of sitten und dorbei schnacken, drinken un eeten.